

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287276)

II. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X.) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)

Vorstand: *Wehrle*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. Zwei Kirchenlieder.
3 Std. *Mossdorff*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche.
2 Std. *Wehrle*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Die vorgeschriebenen Geschichten des Alten und Neuen Testaments; Gebete, Sprüche.*)
2 Std. *Bodenstein*.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Kl. IX. und VIII.): Geschichte des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen.
3 Std. *Kaufmann*.

Deutsche Sprache. Einübung der Schreib- und Druckschrift nach der Goldschmidt'schen Fibel. Abschreiben des Gelesenen. Niederschreiben diktierter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze in Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Auswendiglernen kleiner Gedichte.
6 Std. *Wehrle*.

Größenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen der Grundzahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—50 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern.
4 Std. *Wehrle*.

Anschauungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen.
1 Std. *Wehrle*.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Lieder. Choräle. 1 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Stricken eines Übungsstreifens. Strümpfe. 4 Std. *Wehrle*.

Turnen.)** Auf der ersten Stufe, welche die drei Vorschulklassen umfasst: Freiübungen im

*) Die altkatholischen Schülerinnen hatten zusammen wöchentlich 4 Stunden in zwei Abteilungen, welche aus Klasse X.—V. und IV.—I. gebildet waren. Der Lehrstoff war in zwei Gruppen geschieden: 1. für Klasse X.—V. und 2. für Klasse IV.—I.

***) Der Unterricht wurde durchschnittlich in je 2 wöchentlichen Stunden für jede Klasse nach dem „Lehrplan für den Turnunterricht der Mädchen“, entworfen von Direktor *A. Maul*, in der Weise erteilt, dass in Klasse X., IX. und VIII. die erste, in Klasse VII. die zweite, in Klasse VI. die dritte, in Klasse V. die vierte, in Klasse IV. die fünfte und in Klasse III. die sechste, siebente und achte Stufe durchgenommen wurde. Vergl. S. 38 und 40 in dem Jahresbericht von 1886/87.

Stehen und Gehen, Ordnungsübungen (Ziehen der Flankenreihe in verschiedenen Bahnen u. a.), Geräteübungen, langes Schwungseil, schräge und wagerechte Leiter, Spiele. 1 Std. *Kaller*.

Mittlere **(IX.) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)

Vorstand: *Ritzhaupt*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. 2 Kirchenlieder. 3 Std. *Drach*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im kleinen Katechismus: Das erste Hauptstück. Kleine biblische Geschichten von Dr. Knecht: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 2 Std. *Wehrle*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen siehe Klasse X.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Fortsetzung der biblischen Geschichte des Buches Josua und der Richter, 10 G. wie Klasse VIII. *Kaufmann*.

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabieren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und unbestimmten Artikels, des Hauptwortes, des Beiwortes und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes, Rechtschreibübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte. 7 Std. *Ritzhaupt*.

Grössenlehre. Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1—20 im Zahlenraume von 1—100 in reinen und angewandten Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins. 4 Std. *Ritzhaupt*.

Anschauungsunterricht. Besprechungen über Tiere, Pflanzen und Mineralien der Umgebung, wie auch über Kunstgegenstände des gewöhnlichen Gebrauchs im Anschluss an die Anschauungsbilder von Pfeiffer. Verhalten des Kindes gegen die Tier- und Pflanzenwelt, sowie gegen die Mitmenschen. 1 Std. *Ritzhaupt*.

Schönschreiben. Einübung kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden. 2 Std. *Ritzhaupt*.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Tonarten. Lieder. Choräle. 2 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Stricken. Ein Paar Strümpfe. Kleine Rökkchen. 4 Std. *Ritzhaupt*.

Turnen. Siehe Klasse X. 2 Std. *Kaller*.

Obere **(VIII.) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand: *Weick*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. 3 Kirchenlieder. Das Vaterunser. 3 Std. *Jungk*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im kleinen Katechismus: Kenntnis des II. Hauptstücks. Kleine biblische Geschichte von Dr. Knecht: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. *Weick*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen siehe Klasse X.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse X. und IX. Ausserdem die Erzählungen der fünf Bücher Moses ausschliesslich derjenigen, welche die Verordnung über Opfer und dergleichen enthalten, des Buches Josua und der Richter. Erklärung der zehn Gebote. Sprüche. *Kaufmann*.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil. Der rein einfache Satz. Abwandlung des Zeitworts in

drei Zeiten der thätigen Form. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Diktate zur Rechtschreibung. Auswendiglernen von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken.

6 Std. *Weick*.

Größenlehre. Das Einmaleins. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1—10 000 mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen.

5 Std. *Drach*.

Naturkunde. Beschreibung einzelner Haustiere, Pflanzen und Mineralien.

2 Std. *Weick*.

Heimatkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebung. Im Anschluss daran: — unter Benützung des Leitfadens von Mattes und Bürkel — Der Kreis Karlsruhe.

2 Std. *Mossdorff*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

2 St. *Weick*.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Tonarten. Lieder. Choräle.

2 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Ein Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen.

4 Std. *Weick*.

Turnen. Siehe Klasse X.

2 Std. *Kaller*.

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Mossdorff*, der Abteilung B: *Drach*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 4. Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 188, 318 und 326. 2 Std. *Müller*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus I. Hauptstück mit Ausnahme der Fragen mit Stern. Sakrament der Busse. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern aus dem Alten und Neuen Testament nach dem Lehrplan. 2 St. *Martin*.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VI.): Die in »Geschichtlicher Religionsunterricht von Dr. Sondheimer 1. Abteilung« enthaltenen biblischen Erzählungen bis auf Salomo nebst den beigefügten Bibelversen; teilweise auch nach Büdinger. Dazu die zehn Gebote, Abschnitt über die Feste und einiges aus den Psalmen. 2 Std. *Treitel*.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Holdermann, 4. Schuljahr. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz; Erweiterungen desselben durch Ergänzungen im zweiten, dritten und vierten Fall. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Beugung des Hauptworts. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Rechtschreib-Übungen.

Je 6 Std. Abt. A: *Mossdorff*, Abt. B: *Müller*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von Dr. J. Bierbaum, I. Teil. Schriftliche Arbeiten; Abschriften und Diktate.

Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. I. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten. Je 6 Std. Abt. A: *Armbruster*, Abt. B: *Ritzhaupt*.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen.

Je 3 St. Abt. A: *Bürkel*, Abt. B: *Drach*.

Naturkunde. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Vertreter verschiedener Tierklassen. Je 1 Std. Abt. A: *Mossdorff*, Abt. B: *Drach*.

Geographie. Das Grossherzogtum Baden mit Benützung des Anhangs zum Lesebuch für Volksschulen. Je 2 Std. *Kobe*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe*, Abt. B: *Drach*.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Tonarten. Einstimmige Lieder. Choräle. Je 2 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Anfertigung grösserer Strümpfe. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten, Häkeln mit verschiedenfarbigem Garn und mit Perlen. Je 4 Std. *Meess*.

Turnen. II. Stufe (Anmerkung Seite 7*). Ordnungsübungen. Übungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken, Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, Rad, >Rad und Ring<, Reigen, Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt u. a. Geräteübungen: Übungen am langen Schwungseil, Rundlauf, wagerechte und schräge Leiter, Schwebestangen. Turnspiele. Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Müller*, der Abteilung B: *von Schmitz*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das fünfte Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, die für diese Klasse bestimmt sind. Lieder Nr. 2, 6, 424. Je 2 Std. *Müller*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus, II. Hauptstück. Sakrament der Busse wiederholt. Kirchenjahr. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern des Alten Testaments nach dem Lehrplan. 2 Std. *Martin*.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinsam mit Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Holdermann, 5. Schuljahr. Übung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der erweiterte Satz. Kenntnis der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch. Je 5 Std. Abt. A: *Kobe*, Abt. B: *Jungk*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von J. Bierbaum I. und II. Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. von Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. II. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: *Wehrle*, Abt. B: *v. Schmitz*.

Grössenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Je 3 Std. Abt. A: *Müller*, Abt. B: *Seltenreich*.

Geschichte. Sagen des Altertums. Je 1 Std. *Dieffenbacher*.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere, zunächst der einheimischen und daran anschliessend der ausländischen. Je 1 Std. Abt. A: *Müller*, Abt. B: *Seltenreich*.

Geographie. Das Wichtigste über die allgemeinen Verhältnisse der Erdgestalt und Erdoberfläche, sowie über die fünf Erdteile, mit Benützung von A. Hummels >Anfangsgründe der Erdkunde<; Deutschland. Je 2 Std. Abt. A: *Armbruster*, Abt. B: *Dieffenbacher*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Abt. A: *Müller*, Abt. B: *Weick*.

Gesang. Kenntnis der Noten und einzelner Tonarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen nach dem »Karlsruher Liederbuch«. Zweistimmige Lieder. Choralgesang. Je 2 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Einstricken von Fersen und Stücken. Ein durchbrochener Strickmusterstreifen. Anfertigung von Häubchen mit Gabelbörtchen. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche. Je 4 Std. *Meess*.

Turnen. III. Stufe (Anmerkung Seite 7*). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwenken mit Vorwärtsbewegung, Kreisbewegung im Ring und Stern. Übungen im Gehen und Hüpfen, als: Wiegeschritte, Hüpfschritt, Wiegelauf und Wiegehüpfen. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Schaukelringe, wagerechte und schräge Leiter, Schwebestangen, Rundlauf. Turnspiele. Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Kobe*, der Abteilung B: *Bürkel*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das sechste Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, welche für das sechste Schuljahr bestimmt sind. Lieder: Nr. 17, 101, 330.

Je 2 Std. Abt. A: *Kobe*, Abt. B: *Müller*.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Katechismus: Hauptstück XII, 1 und 2 a—c; Biblische Geschichte: die vorgeschriebenen Erzählungen des Alten Testaments. *Bodenstein*.

4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinsam mit Klasse IV.): Biblische Geschichte von den Königen ab bis zur Rückkehr aus dem Exil. Zehn Gebote in ausführlicher Fassung. Die Feste Israels. Passende Stücke aus den Propheten gelesen, erläutert und eingeübt, nach Büdinger »Kleine Bibel«. 2 Std. *Treitl*.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Holdermann (6. Schuljahr). Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen des Satzes; Wortfolge; Satzverbindungen mit und ohne Zusammenziehung. Rechtschreib-Übungen, Aufsätze.

Je 5 Std. Abt. A: *Kobe*, Abt. B: *Müller*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache von J. Bierbaum, II. Teil. Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. von Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. III. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten. Je 5 Std. Abt. A: *Weick*, Abt. B: *Jungk*.

Größenlehre. Die Lehre von den gemeinen und von den Dezimalbrüchen, mündlich und schriftlich. Je 3 Std. Abt. A: *Peter*, Abt. B: *Bürkel*.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Vertreter der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter: Die Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Mit Benützung des Leitfadens von Pokorny. Je 2 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B: *Seltenreich*.

Geographie. Südeuropa; West- und Südasiens; die Nilländer und Nordafrika. Mit Benützung von A. Hummels »Grundriss der Erdkunde«. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe*, Abt. B.: *Peter*.

Geschichte. Erzählungen aus der alten Geschichte mit Benützung der Bilder und Erzählungen aus der Geschichte« von Holdermann-Setzepfandt. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe*, Abt. B.: *Peter*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 1 Std. Abt. A.: *Weick*, Abt. B.: *Müller*.

Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen. Erhöhungs- und Erniedrigungszeichen. Die G- und F-Tonleiter nach den »Singübungen zum Karlsruher Liederbuch«. Zweistimmige Lieder. Choralgesang. Je 1 Std. *Seltenreich*.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf centrale Figuren und Figurenzusammensetzungen. Je 2 Std. *Bürkel*.

Handarbeiten. Nähen: Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochausnäbens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften. Je 3 Std. *Meess*.

Turnen. IV. Stufe (Anmerkung Seite 7*). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse, Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte, Wechseln der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, wagerechte und schräge Leiter, Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele. Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse IV. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Oehler*, der Abteilung B: *Seltenreich*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhang. Neues Testament: Das Evangelium des Markus. Die früher gelernten Antworten des Katechismus mit den dazu gehörigen Sprüchen wiederholt und die für das 7. Schuljahr bestimmten Sätze neu gelernt. Lieder: neu gelernt Nr. 143, 161, 221, wiederholt Nr. 17, 101, 330. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Je 2 Std. *Kobe*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: I. Hauptstück des mittleren Katechismus. 2. und 9. Glaubensartikel nach dem grossen Katechismus. Biblische Geschichte von Mey. Ausgewählte Nummern des Alten Testaments nach dem Lehrplan. Kirchengeschichte nach dem Abriss des grossen Katechismus. Gebete und Kirchenlieder erklärt und memoriert. 2 Std. *Martin*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen der Klassen IV.—I.: Katechismus, Hauptstück V. Erklärung des Kirchenjahres und der Messliturgie. Biblische Geschichten, die vorgeschriebenen Nummern. Kirchengeschichte, I. Zeitraum. *Bodenstein*.
4. Für die israelitischen Schülerinnen. Gemeinsam mit Klasse V.

Deutsche Sprache. Übung im ausdrucksvollen Lesen in dem Lesebuch von Holdermann (7. Schuljahr) mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag auswendig gelernter Gedichte aus Wallesers »Poetischem Schatzkästlein«. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Rechtschreib-Übungen. Aufsätze. Je 6 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B.: *Bürkel*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von J. Bierbaum, III. Teil. Lektion 1—13. Unregelmässige Verben. Part. Perfekt. Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. von Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. IV. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten. Je 5 Std. Abt. A: *Bierbaum*, Abt. B.: *v. Schmitz*.

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung des gesamten Bruchrechnens. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntnis der Linien, Winkel und Flächen.

Je 3 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B: *Seltenreich*.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgegend von Karlsruhe. Das künstliche und das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die wirbellosen Tiere. Leitfaden von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B: *Seltenreich*.

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder von Mittel- und Nordeuropa, Nord- und Ostasien, mit Benützung von A. Hummels »Grundriss der Erdkunde«.

Je 2 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Armbruster*.

Geschichte. Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters, mit Benützung der »Bilder und Erzählungen aus der Geschichte« von Holdermann-Setzepfandt.

Je 2 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Armbruster*.

Gesang. Noten und Pausen von geringerem Taktwert; ein- und zweistimmige Übungen, D-, A-, B- und Es-Tonart. Zweistimmige Lieder. Choralgesang.

Je 1 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B: *Seltenreich*.

Zeichnen. Die gebogene Linie und ihre Anwendung auf centrale und symmetrische Figuren; stilisierte Blätter und Blumen.

Je 2 Std. *Bürkel*.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Mädchenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und Filetguipure.

Je 3 Std. *Döring*.

Turnen. V. Stufe (Anmerkung Seite 7*). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Klasse. Gang- und Hüpfarten mit Walzen. Schwenkmühle, Schwenksterne. Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen; Übung durch zwei nebeneinander geschwungene Seile, wagerechte und schräge Leiter, Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Jungk*, der Abteilung B: *Peter*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Abschluss des Katechismus. Übersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der biblischen Geschichte des Neuen Testaments. Lesen: Die Apostelgeschichte. Einführung in die Bibel. Lieder: neu gelernt Nr. 146, wiederholt Nr. 143, 161, 221. 2 Std. *Peter*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II. und I.): Aus der nachbiblischen Geschichte wurde die Zeit von Maimonides bis Asarja dei Rossi (1135—1515), nach Hecht-Kayserling und aus der Religionslehre der erste Teil der Pflichtenlehre, nach Büdinger-Adler durchgenommen. 2 Std. *Schwarz*.

Deutsche Sprache. Deutsches Lesebuch von Holdermann (8. Schuljahr), Wallesers »Poetisches Schatzkästlein«. Gedichte, besonders Romanzen von Schiller und Uhland. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Einiges aus der Verslehre. Aufsätze im Anschluss an den Unterricht auf Grund

vorangegangener Besprechung. Geschäftsaufsätze und Anleitung zur Führung eines Haushaltsbuches. Je 5 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Peter*.

Französische Sprache. Saure, Französisches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen, II. Teil nach der analytischen Methode. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.

Je 5 Std. Abt. A: *Jungk*, Abt. B: *v. Schmitz*.

Englische Sprache. Grammatik nach dem Lehrbuch von Dr. F. W. Gesenius I. Lektüre: Zusammenhängende Stücke aus dem Lehrbuch. Schriftliche und mündliche Übungen.

Je 4 Std. Abt. A: *Drach*, Abt. B: *Armbruster*.

Größenlehre. a. Rechnen: Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Gewinn- und Verlustrechnungen. b. Formenlehre: Flächenberechnungen. Je 3 Std. *Peter*.

Geschichte. Geschichte der Neuzeit nach den Bildern und Erzählungen aus der Neuzeit von Holdermann und Setzepfandt. Je 2 St. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Peter*.

Geographie. Afrika, Amerika, Australien. Wiederholung der badischen Landeskunde, mit einer Übersicht der badischen Geschichte. Je 1 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Peter*.

Naturkunde. Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Mineralogie und Geognosie, wozu hilfswise gelegentliche Belehrungen aus dem Gebiete der Chemie traten. Je 2 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B: *Seltenreich*.

Gesang. Singübungen zum Karlsruher Liederbuch Tafel XI. Treffübungen. Zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang. Je 1 Std. *Seltenreich*.

Zeichnen. Zeichnen und Kolorieren von Flachornamenten und Gefäßformen nach Wagner-Eyth, Herdtle, Kolb, Taubinger, Jakobsthal n. a., meist mit Veränderung des Maßstabes.

Je 2 Std. *Bürkel*.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stücker einsetzen. Maschenstiche mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Spitzenstiche auf Tüllgrund. Je 3 Std. *Döring*.

Turnen. VI., VII. und VIII. Stufe*). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Klasse IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Stab-, Tanz- und Laufreigen. Geräteübungen; Springen, wagerechte und schräge Leiter, Rundlauf, Schaukelringe, Reifwerfen, Federball. Turnspiele. Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Dieffenbacher*, der Abteilung B: *Armbruster*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Einleitung in die Schriften des Alten Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des Kirchenlieds. Das Kirchenjahr. 2 St. *Löhlein*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Grosser Katechismus: III. Hauptstück, mit Ausnahme der Fragen mit Sternen; Kirchengeschichte I. Hälfte nach Thiel. Kirchenjahr und Kultus. — In allen Klassen wurden die üblichen Gebete gelernt und die kirchlichen Feste erklärt.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IV.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse III.

*) In der III. Klasse wurden die Übungen der VI., VII. und VIII. Stufe vorgenommen, weil für die II. und I. Klasse der Turnunterricht nicht verbindlich ist. Die genannten drei Stufen umfassen die obenerwähnten Übungen.

Deutsche Sprache. Übersicht der Litteratur des Mittelalters. Memorieren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurden Homers Odyssee und das Nibelungenlied nach Schulausgaben, ferner Schillers Wilhelm Tell und eine Reihe von Gedichten in Wallesers »Poetischem Schatzkästlein«. — Aufsätze (10), meist im Anschlusse an den Unterrichtsstoff, teilweise als Haus-, teilweise als Klassenarbeiten.
Je 4 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Armbruster*.

Französische Sprache. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: Saure, Französisches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen II. Teil und La joie fait peur, von Girardin. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Memorieren von Gedichten.
Je 5 Std. Abt. A: *Jungk*, Abt. B: *v. Schmitz*.

Englische Sprache. Lektüre und Konversation. Abt. A: Countess Kate, von Miss Yonge. Schriftliche Arbeiten: Diktate, Retroversionen und Reproduktionen. Abt. B: Popular Tales, von Edgeworth, A Storm in a Tea Cup, von Bayle Banard, A Sunday Club in Germany, von Grace Wilson, Tales from Shakespeare, von Ch. Lamb. Je 5 Std. Abt. A: *Drach*, Abt. B: *Bierbaum*.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Winkeln, Dreiecken und Parallelogrammen. Der Flächeninhalt der Figuren.
Je 2 Std. *Seltenreich*.

Geschichte. Geschichte des Altertums und der Anfänge des Mittelalters nach dem »Lehrbuch der Weltgeschichte« von Löhlein und Holdermann.
Je 2 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Armbruster*.

Geographie. Arische und semitische Völker und ihre Länder. Griechenland und Italien mit Bezugnahme auf den gleichlaufenden Geschichtsunterricht. Wiederholung der badischen Landeskunde.
Je 1 Std. Abt. A: *Dieffenbacher*, Abt. B: *Armbruster*.

Naturkunde. Die Lehre vom Magnetismus, von der Elektrizität, dem Schalle, dem Licht und der Wärme. Nach Fricke's Leitfaden.
Je 2 St. *Oehler*.

Gesang. »Singübungen zum Karlsruher Liederbuch«, Tafel XII. Dreistimmige Gesänge. Choralgesang.
1 Std. *Seltenreich*.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gipsmodellen und Vorlagen. Zusammenstellen der geübten Formen für praktische Zwecke. Kurze Erklärungen über Stil.
Je 2 Std. *Ad. Mayer*.

Turnen. 2 Std. Gemeinschaftlich mit Kl. III a.

Tanz- und Anstandsunterricht. Tanzschritte. Schottisch. Française. Esmeralda. Polka - Mazurka. Menuet. — Anstandslehre im Anschluss an Ebbardts »Anstandslehre«. Haltung, Gehen, Stehen, Sitzen, Benehmen bei Tisch, Vorstellen, Besuch, Komplimente.
1 Std. in den Wintermonaten. *Uetz*.

Handarbeiten. Weißnähen. Frauenhemden. Weißsticken. Erlernen der verschiedenen Stiche.
Je 3 Std. *Döring*.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: *Bierbaum.*

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte seit der Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Das Kirchenjahr. 2 Std. *Löhlein.*
2. Für die katholischen und israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse II.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: S. Klasse IV.

Deutsche Sprache. a. Einführung in die neuere Litteratur in Verbindung mit der Lektüre (Klopstock, Oden; Goethe, Gedichte, Iphigenie und Hermann und Dorothea; Schiller, Gedichte, die Huldigung der Künste, die Jungfrau von Orleans; Wallasers »Poetisches Schatzkästlein«). b. Schriftliche Arbeiten (10), zumteil in der Klasse gefertigt. c. Übung im Vortrag. 4 Std. *Löhlein.*

Französische Sprache. a. Lektüre: Saure, Französisches Lesebuch II. Auswahl. A. Daudet: Le petit Chose (Schulausgabe); A. Dumas: Quinze jours au Sinaï; Molière: L'Avare; Corneille: Le Cid. Schriftliche Arbeiten: 35 Klassenstile (Diktate, Retroversionen, Reproduktionen, Aufsätze). Litteratur: Übersicht der Geschichte nebst den Biographien der hervorragendsten Schriftsteller. Proben. 4 Std. *Bierbaum.*

Englische Sprache. Lektüre: Saure, Lesebuch II. Auswahl. W. Irving: Tales of the Alhambra, Chambres: The Age of the Stuarts; Longfellow: Evangeline; Benjamin Franklin's Authobiography; Shakespeare: Julius Cäsar (Schulausgabe). 35 Klassenstile (Diktate, Retroversionen, Reproduktionen, Aufsätze). Litteratur: Übersicht der Geschichte nebst den Biographien der hervorragendsten Schriftsteller. Proben. 5 Std. *Bierbaum.*

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse II. behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Wertpapiere. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Der Kreis. Oberflächeninhalt und Kubikinhalte der Körper. 2 Std. *Seltenreich.*

Geschichte. Das Mittelalter und die Neuzeit, nach dem Lehrbuch der Weltgeschichte von Löhlein und Holdermann. 2 Std. *Löhlein.*

Geographie. Die Länder der Romanen, Germanen und Slaven mit Hervorhebung der ethnographischen Verhältnisse. Handel und Verkehr (Kolonien) der modernen Völker. Die Elemente der mathematischen Geographie. 1 Std. *Löhlein.*

Naturkunde. Mechanik. Physikalische Geographie. Nach Fricks Leitfaden. 2 Std. *Oehler.*

Gesang. Im Anschluss an die »Singübungen zum Karlsruher Liederbuch«: rhythmische, melodische und dynamische Übungen. Erklärung der am häufigsten vorkommenden musikalischen Kunstausdrücke. Zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang. 1 Std. *Seltenreich.*

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten nach Gips, Köpfe und Blumen nach Vorlagen. Übungen im selbstständigen Entwerfen von Zeichnungen für Handarbeiten und Holzmalereien. Perspektive. 2 Std. *Ad. Mayer.*

Turnen. Gemeinschaftlich mit Klasse III a.

Tanz- und Anstandsunterricht. Wiederholung des Unterrichts der II. Klasse. Neu: Polonaise Rheinländer oder bayerischer Polka. Ländler. Lancier. Galopp. 1 Std. in den Wintermonaten. *Uetz.*

Handarbeiten. Maschinennähen mit Anwendung der gebräuchlichen Hilfsapparate. Rahmenarbeiten. 3 Std. *Döring.*

Verzeichnis der Lehrenden
und
Verteilung des Unterrichts.

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I.	Klasse II a.	Klasse II b.	Klasse III a.	Klasse III b.	Klasse IV a.	Klasse IV b.
Direktor <i>Dr. Löhlein.</i>	—	Relig. 2 Std. Deutsch 4Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 1 Std.	Religion 2 Std.					
Professor <i>Dr. Bierbaum.</i>	I.	Französisch 4 Std. Englisch 5 Std.		Englisch 5 Std.			Französisch 5 Std.	
Lehramts- praktikant <i>Dr. Arm- bruster.</i>	II b.			Deutsch 4Std. Geschichte 2 Std. Geographie 1 Std.		Englisch 4 Std.		Geschichte 2 Std. Geographie 2 Std.
Lehramts- praktikant <i>Dr. Dieffen- bacher.</i>	II a.		Deutsch 4Std. Geschichte 2 Std. Geographie 1 Std.		Deutsch 4Std. Geschichte 2 Std. Geographie 1 Std.		Geschichte 2 Std. Geographie 2 Std.	
Reallehrer <i>Peter.</i>	III b.				Religion 2 Std. Grössenlehre 3 Std.	Deutsch 4Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 1 Std. Grössenl. 3St.		
Reallehrer <i>Oehler.</i>	IV a.	Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.		Deutsch 6Std. Naturk. 2Std. Grössenlehre 3 Std. Singen 1 Std.	
Reallehrer <i>Kobe.</i>	V a.						Religion 2 Std.	Religion 2 Std.
Reallehrer <i>Bürkel.</i>	V b.				Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Deutsch 6 Std. Zeichnen 2 Std.
Reallehrer <i>Müller.</i>	VI a.							
Hauptlehrer <i>Seltenreich.</i>	IV b.	Grössenlehre 2 Std. Singen 1 Std.	Grössenlehre 2 Std. Singen 1 Std.	Grössenlehre 2 Std. Singen 1 Std.	Singen 1 Std.	Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.		Grössenlehre 3 Std. Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.
Turnlehrer <i>Kaller.</i>	—				Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.
Lehrerin <i>Frl. Döring.</i>	—	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 2Std

Klasse V a.	Klasse V b.	Klasse VI a.	Klasse VI b.	Klasse VII a.	Klasse VII b.	Klasse VIII.	Klasse IX.	Klasse X.	Zu- sammen.
									11
									19
		Geographie 2 Std.		Französisch 6 Std.					23
		Geschichte 1 Std.	Geographie 2 Std. Geschichte 1 Std.						22
Größenlehre 3 Std.	Geographie 2 Std. Geschichte 2 Std.								22
Naturkunde 2 Std.									22
Religion 2 Std. Deutsch 5 Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 2 Std.		Deutsch 5 Std.		Geographie 2 Std. Schreiben 2 Std.	Geograph. 2 Std.				26
Zeichnen 2 Std.	Größenlehre 3 Std. Zeichnen 2 Std.			Größenlehre 3 Std.					24 u. 2 Std. Bib- lioth.
	Religion 2 Std. Deutsch 5 Std. Schreiben 1 Std.	Religion 2 Std. Größenlehre 3 Std. Schreib. 2 Std. Naturg. 1 Std.	Religion 2 Std.	Religion 2 Std. Deutsch 6 Std.					26
Singen 1 Std.	Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.		Größenlehre 3 Std. Naturkunde 1 Std.						26
Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 1 Std.	25
	Aufsicht im Turnen 2 Std.								26

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I.	Klasse II a.	Klasse II b.	Klasse III a.	Klasse III b.	Klasse IV a.	Klasse IV b.
Lehrerin <i>Frl. v. Schmitz.</i>	VI b.	Aufsicht im Zeichnen 1 Std.	Aufsicht im Zeichnen 1 Std.	Französ. 5 St. Aufsicht im Tanzunter- richt 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Französisch 5 Std.	Aufsicht in Religion 1 Std.	Französisch 5 Std.
Lehrerin <i>Frl. Jungk.</i>	III a.	Aufsicht im Tanzun- terr. 1 Std., im Zeichnen 1 St.	Französisch 5 Std.		Französisch 5 Std.		Aufsicht im Zeichnen 1 Std.	
Lehrerin <i>Frl. Meess.</i>			Aufsicht im Zeichnen 1 Std.			Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	
Lehrerin <i>Frl. Mossdorff.</i>	VII a.						Aufsicht im Zeichnen 1 Std.	
Lehrerin <i>Frl. Drach.</i>	VII b.		Englisch 5 St.		Englisch 4 St. Aufsicht im Tanzen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Handarbeit. 1 Std.	
Lehrerin <i>Frl. Weick.</i>	VIII.						Aufsicht im Handarbeit. 1 Std.	
Lehrerin <i>Frl. Ritzhaupt</i>	IX.			Aufsicht im Zeichnen 1 Std.	Aufsicht im Handarbeit. 1 Std.			
Lehrerin <i>Frl. Wehrle.</i>	X.		Aufsicht im Zeichnen 1 Std.		Aufsicht in Religion 1 Std.			
Kaplan <i>Martin.</i>		Religion 2 Std.			Religion 2 Std.			
Stadtpfarrer <i>Bodenstein.</i>					Religion 2 Std.			
Rabbiner <i>Dr. Schwarz.</i>		Religion 2 Std.						
Rabbiner <i>Dr. Treitel.</i>					Religion 2 Std.			
Unterlehrer <i>Kaufmann.</i>								
Lehrerin <i>Frl. Ad. Mayer</i>		Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.				
<i>Frl. Aug. Uëtz.</i>		Tanz- und Anstandsunterricht 1 Std. 1 Std. 1 Std.						

Klasse V a.	Klasse V b.	Klasse VI a.	Klasse VI b.	Klasse VII a.	Klasse VII b.	Klasse VIII.	Klasse IX.	Klasse X.	Zu- sam- men.
			Französisch 6 Std.						26
	Französisch 5 Std.		Deutsch 6 Std.			Religion 3 Std.			26
Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.				26
		Gesang 2 Std.	Gesang 2 Std.	Gesang 2 Std. Deutsch 6 Std. Naturk. 1 Std.	Gesang 2 Std.	Heimatk. 2 Std. Gesang 2 Std.	Gesang 2 Std.	Religion 3 Std. Gesang 1 Std.	26
					Grössenl. 3 Std. Naturk. 1 St Schr. 2 St.	Grössenl. 5 Std.	Religion 3 Std.		26
Französisch 5 Std. Schreiben 1 Std.			Schreiben 2 Std.			Religion 3 St. Deutsch 6 St. Schr. 2 St. Handarb. 4 St. Anschg. 2 St.			26
					Französ. 6 Std.		Deutsch 7 St. Schr. 2 St. Handarb. 4 St. Grössenl. 4 St. Anschg. 1 St.		26
		Französisch 6 Std.						Deutsch 6 St. Grössenl. 4 St. Religion 2 St. Anschg. 1 St. Handarb. 4 St.	26
									8
									4
									2
									4
									3
									6
									3

Tabellarische Übersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer.	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen.										
		X.	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	
1.	Religion	2—3)	2—3)	3	2	2	2	2	2	2	2	2
2.	Deutsch	6	7	6	6	5	5	6	4	4	4	4
3.	Französisch	—	—	—	6	6	5	5	5	5	5	4
4.	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5	5
5.	Geschichte	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2	2
6.	Geographie, bezw. Heimatkunde . .	—	—	2	2	2	2	2	1	1	1	1
7.	Grössenlehre	4	4	5	3	3	3	3	3	2	2	2
8.	Naturkunde, bezw. Anschauungs- unterricht	1	1	2	1	1	2	2	2	2	2	2
9.	Schreiben	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—	—
10.	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2
11.	Singen	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1
12.	Turnen	1	2	2	2	2	2	2	2	(2+1)	(2+1)	(2+1)
13.	Weibliche Handarbeiten	4	4	4	4	4	3	3	3	(3)	(3)	(3)
	Summe der Klassenstunden . .	19 bis 20	24 bis 25	28	30	30	30	30	31	26 (32)	25 (31)	

*) Die Katholiken haben in der X. und IX. Klasse 2 Religionsstunden.
 **) Die mit () versehenen Ziffern bezeichnen die nicht verbindlichen Stunden.